

Bericht über die Umsetzung des Haushaltsplanes der Stadt Rethem (Aller)

Auswertung der Ergebnisrechnung

	vorl. Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	Prognose	Veränderung	
	2022	2023	2023 bis 30.06.2023	auf den 31.12.2023	gegenüber Haushaltplan	
-Euro-						
1	2	4	3	5	6	
ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	2.749.149,10	2.561.000	1.258.883,41	2.561.000	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	383.749,43	599.800	46.713,92	604.600	4.800
3.	Auflöserträge aus Sonderposten	0,00	145.000	0,00	145.000	0
4.	sonstige Transfererträge	0,00	0	0,00	0	0
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	8.700	6.077,00	10.100	1.400
6.	privatrechtliche Entgelte	42.163,18	29.000	13.201,09	29.700	700
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	189.990,97	215.200	0,00	215.300	100
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.403,50	3.500	971,00	3.500	0
9.	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0,00	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0,00	0	0,00	0	0
11.	sonstige ordentliche Erträge	72.164,83	71.800	38.283,64	73.200	1.400
12.	= Summe ordentliche Erträge	3.440.621,01	3.634.000	1.364.130,06	3.642.400	8.400
ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen aus aktiven Personal	164.093,61	208.100	89.290,54	211.100	3.000
14.	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0	0,00	0	0
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	512.120,67	1.001.200	164.210,88	965.600	-35.600
16.	Abschreibungen	61,28	244.500	769,11	244.500	0
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49.145,13	77.600	15.388,34	67.600	-10.000
18.	Transferaufwendungen	1.758.269,03	1.969.500	942.270,82	1.985.200	15.700
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	530.888,84	567.200	290.005,99	567.300	100
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.014.578,56	4.068.100	1.501.935,68	4.041.300	-26.800
21.	= ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)	426.042,45	-434.100	-137.805,62	-398.900	35.200
22.	außerordentliche Erträge	21.074,30	0	0,00	0	0
23.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0	0
24.	außerordentliches Ergebnis	21.074,30	0	0,00	0	0
	= Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	447.116,75	-434.100	-137.805,62	-398.900	35.200

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei der Weiterleitung von Schlüsselzuweisung werden rd. 0,5 T€ weniger an Erträgen generiert. Aufgrund § 14 k NFAG gab es höhere Landesleistungen im Kindergartenbereich i. h. v. rd. 5 T€. Durch Auflösung des Keglervereins hat die Stadt Rethem 300 € bekommen.

5. Öffentlich rechtliche Entgelte

Die eingeplanten Erträge im Rahmen der Ablösesatzung fallen um 0,5 T€ höher aus. Die neue Sondernutzungssatzung erzielt Mehreinnahmen von 0,9 T€.

6. Privatrechtliche Entgelte

Die eingeplanten Erträge fallen durch geringfügige Verkäufe um 0,7 T€ höher aus (alte Stahlterre, Aktenvernichter, etc.)

7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die eingeplanten Erträge fallen durch geringfügige Hilfsdienste um 0,1 T€ höher aus (Montage gespendetes Wipptier).

11. Sonstige ordentliche Erträge

Es werden bei den Stromkonzessionen vrstl. 3,8 T€ weniger erlöst werden.

Bei den Gaskonzessionen werden vrstl. 0,8 T€ mehr erlöst.

Bei den Stundungszinsen können 4,4 T€ mehr erwartet werden.

13. Aufwendungen aus aktiven Personal

Aufgrund des Tarifabschlusses muss mit insgesamt rd. 3 T€ höheren Aufwendungen gerechnet werden.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bei Baumaßnahmen im Bereich KIGA konnten bisher 9 T€ eingespart werden.

Die Energiekosten haben sich wieder verringert, so dass hier mit Einsparungen von ca. 27,3 T€ gerechnet wird. Die weiteren Änderungen summieren sich auf Mehraufwendungen i. H. v. 0,7 T€ auf.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es wird grds. mit weniger Liquiditätskrediten gerechnet, daher werden rd. 10 T€ weniger an Aufwendungen anfallen.

18. Transferaufwendungen

Aufgrund der stärker gestiegenen Steuerkraft als erwartet sind höhere Aufwendungen bei der Kreisumlage (ca. 14,4 T€) und der Samtgemeindeumlage (ca. 1,3 T€) zu leisten.

19. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Es werden ca. 1,5 T€ höhere Aufwendungen im Bereich der Bekanntmachungen zu leisten sein.

Ebenfalls sind höhere Beiträge an den GUV Hannover i. H. v. 2,4 T€ zu leisten. Eingespart werden können hingegen 3,8 T€ bei den Prüfungs- und Erstellungskosten für die Jahresabschlüsse. Die Prüfung des JA 2020 erfolgt vermutlich erst in 2024.

Auswertung der Finanzrechnung

	Haushaltsplan 2023	Zahlungen bis zum Stichtag 30.06.2023	offen
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10)	€ 3.489.000	1.601.762,13 €	1.887.237,87 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 17)	€ 3.823.600	1.444.206,29 €	2.379.393,71 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- € 334.600	€ 157.555,84	- 492.155,84 €

Voraussichtliche Liquidität am 31.12.2023

	Haushaltsplan 2023	Prognose am 30.06. auf den 31.12.2023	Veränderung
Bestand liquide Mittel am 01.01.2023	- 456.235,00 €	- 799.580,04 €	- 343.345,04 €
Ergebnis (Finanzplan Zeile 37) + ER	- 460.500,00 €	€ 116.021,90	576.521,90 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Einnahmen) aus Haushaltsjahr 2022	€ -	€ 589.833,80	589.833,80 €
Noch zu leistende übertragene Haushaltsermächtigungen (Ausgaben) aus Haushaltsjahr 2022	€ -	€ 31.545,92	- 31.545,92 €
voraussichtlicher Bestand am Ende des Haushaltsjahres	- 916.735,00 €	- 125.270,26 €	791.464,74 €

Gegenüber der Haushaltsplanung wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende voraussichtlich um rd. 791 T€ verbessern.

Der Bestand an liquiden Mitteln der Stadt Rethem (Aller) beträgt am 30.06.2023 - **132.185,88 €**

Bei dem mitgeteilten Bestand der Liquiden Mittel handelt es sich lediglich um den tatsächlichen Kontenstand am Stichtag. Dieser Bestand ist nur eine Momentaufnahme. Aufgrund von bestehenden Zahlungsverpflichtungen und Einzahlungen auf städtische Konten kann der aktuelle Bestand erheblich abweichen.

Entwicklung der Zahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit

Stichtag: 30.06.2023

	Haushaltsansätze	Vormerkungen/ Anordnungen bis zum Stichtag	verfügbar
Investive Einzahlungen	2.298.900,00 €	500,00 €	2.298.400,00 €
Investive Auszahlungen	2.792.500,00 €	20.043,64 €	2.772.456,36 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	493.600,00 €	- €	493.600,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	125.900,00 €	57.190,30 €	68.709,70 €

Bei den **investiven Einzahlungen** fehlen grds. noch die allgemeinen Fördermittel im Rahmen des ISEK, die bisher noch nicht eingegangen und verbucht sind. Auch die Beiträge für diese Maßnahmen stehen noch aus. Fördermittel für Maßnahmen im Bereich Kindergarten stehen ebenfalls noch aus.

Bei den **investiven Auszahlungen** fehlen noch die Ausgaben im Bereich der Straßenbaumaßnahmen ISEK, die Ausgaben für Gebäudekäufe im Rahmen des ISEK, die Neugestaltung der Stadteingangssituation, der Baumaßnahmen im Kindergartenbereich, sowie umfangreicher Erwerb von beweglichem Sachvermögen für den Kindergarten und den Bauhof.

Im Rahmen der **Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit** schlägt hier das noch nicht aufgenommene Darlehen i. H. v. 493,6 T€ zu buche.

Bei der **Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit** sind die bis zu diesem Tag geleisteten Tilgungsleistungen verortet. Sollte ein Kredit nicht in der Höhe der Ermächtigung aufgenommen werden müssen, so kann die Tilgungslast deutlich geringer ausgewiesen werden.

Zum errechneten Liquiditätsbestand zum 31.12.2022 i. H. v. **-125,3 T€** (siehe Tabelle voraussichtl. Liquidität) sind noch nicht erfolgte investive Auszahlungen i. H. v. **2.773 T€** und nicht erfolgte investive Einzahlungen i. H. v. **2.298 T€** zu berücksichtigen. Unter Berücksichtigung der Aufnahme eines Kredites i. H. v. **493,6 T€** und der entsprechenden weiteren Tilgungsleistungen (**68,7 T€**) ergibt sich damit Ende 2023 ein Liquiditätsbestand von ca. **-175,4 T€**. Damit wird die Stadt Rethem (Aller) auch in Zukunft darauf angewiesen sein Kreditmarktmittel aufzunehmen.

Aufgestellt:

Fahrenholz, 19.07.2023